



Medienkommentar

Kriegstreiber in Aktion: US-Panzertransporte rollen gen Osten



In Münster kündigte er an, die USA würden auch die sogenannte NATO-Speerspitze eine neue hochmoderne NATO-Blitzarmee mit künftig bis zu 40'000 Soldaten massiv mit Waffen, Flugzeugen und Soldaten unterstützen.

Russland müsse abgeschreckt werden und Deutschland komme dabei eine besondere Rolle zu. Deutschland müsse Wladimir Putin aufzeigen, dass er nur Russland, nicht aber Europa in die Vergangenheit zurückführen könne. Russland stelle eine große Gefahr für Europa dar.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
herzlich Willkommen bei KlagemauerTV.

Heute beschäftigt uns das Thema: Kriegstreiber in Aktion: US-Panzertransporte rollen gen Osten

Geschätzte Zuschauerschaft jetzt ist es definitiv: Die USA planen es nicht nur, sondern sie tun es. Die Verlegung von Panzern, schweren Waffen und anderen Militärausrüstungen an die russische Grenze wird umgesetzt. Der US-Verteidigungsminister Ashton Carter bestätigte bei seinem Besuch in der estnischen Hauptstadt Tallinn von gestern, dass der Transport von schweren US-Waffen in 7 osteuropäische Länder definitiv zustande komme. Ashton Carter ist erst seit 4 Monaten Verteidigungsminister der Obama-Regierung und absolviert gerade den ersten Europa-Besuch seiner Amtszeit. Die bisherige Reise Carters hinterlässt allerdings bereits eine besorgniserregende Spur von Drohungen und kriegstreibenden Provokationen. Während er in Tallinn die Stationierung schwerer US-Waffen im Baltikum verkündete, drohte er in Berlin mit den Worten: „Wir werden uns Russland entgegenstellen...“. Deutlich lobte er zudem die Russlandsanktionen, die die EU am vergangenen Montag -ohne nähere Gründe anzugeben- verlängert hatte. In Münster kündigte er an, die USA würden auch die sogenannte NATO-Speerspitze -eine neue hochmoderne NATO-Blitzarmee mit künftig bis zu 40'000 Soldaten- massiv mit Waffen, Flugzeugen und Soldaten unterstützen. Russland müsse abgeschreckt werden und Deutschland komme dabei eine besondere Rolle zu. Wladimir Putin müsse aufgezeigt werden, dass er nur Russland, nicht aber Europa in die Vergangenheit zurückführen könne. Russland stelle eine große Gefahr für Europa dar.

Meine Damen und Herren, Ashton Carter schürt mit seinem ersten Europabesuch den Konflikt gegen Russland auf einem neuen Level. Seine Kriegsrhetorik kann man nicht missverstehen. Allmählich wird deutlich, warum sein Vorgänger Chuck Hagel, auf Obamas Druck hin, seinen Sessel nach nicht einmal 2 Jahren Amtszeit räumen musste: Er wollte die Kriegspolitik gegen Russland nicht in dieser Form mitmachen. Die Stationierung von schweren US-Waffen an der russischen Grenze muss Russland genau so dramatisch provozieren, wie russische Panzer in Mexiko die USA provozieren würden. Russland sieht sich durch die USA und die Verbündeten zunehmend eingekreist und kündigte kürzlich an, als Reaktion darauf, das eigene Nuklearprogramm wieder aufstocken zu müssen. Damit kommt eine bedrohliche Dynamik in Gang, die die Hoffnung auf Frieden in Europa dramatisch schwinden lässt. Nur wenn Kriegstreiber wie Ashton Carter auch als Kriegstreiber

benannt werden, gibt es für den Frieden noch eine Chance. Ein nuklearer Konflikt mit Russland ist 25 Jahre nach dem Ende des kalten Krieges leider wieder denkbar geworden. Helfen Sie mit Konflikte zu verhindern, indem Sie diese Sendung weiterverbreiten. Guten Abend.

von s.s.

Quellen:

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-06/usa-schwere-waffen-osteuropa-abschreckung-russland?commentstart=25#comments>
<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/06/23/us-verteidigungsminister-schwoert-deutschland-auf-kampf-gegen-russland-ein/>
<http://alles-schallundrauch.blogspot.ch/2015/06/us-militar-rustet-in-europa-fur-einen.html>
<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/ashton-carter-wir-werden-uns-russland-entgegenstellen-13661580.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.